

MITTEILUNGEN

DER EDITH-STEIN-GESELLSCHAFT DEUTSCHLAND

004.02.12.1994

MITGLIEDER

Obwohl unsere Gesellschaft erst am 30.04. dieses Jahres gegründet wurde, zählt sie bereits 437 Mitglieder. Diese Entwicklung ist zwar erfreulich, doch wir sollten nicht nachlassen, den Kreis derer, die sich mit der Zielsetzung der Gesellschaft identifizieren und sie in Erfüllung ihrer Aufgaben unterstützen können und möchten, ständig zu erweitern. Wäre es nicht für jedes Mitglied ein verdienstvoller Vorsatz für 1995, im Laufe des Jahres ein neues Mitglied zu werben? In der Annahme, daß Sie diese Frage für sich bejahen können, fügen wir hier vorsorglich ein Info-Faltblatt mit einer Karte zur Beitrittserklärung bei. Weitere Prospekte schicken wir Ihnen auf Anforderung gern zu.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Obwohl der Termin für die Mitgliederversammlung 95 noch weit entfernt ist, müssen wir uns im Hinblick auf notwendige Dispositionen im Tagungshaus schon jetzt einen Überblick über Teilnehmerzahl und Übernachtungswünsche verschaffen. Die Mitgliederversammlung findet am 13.05.95 im Franz-Hitze-Haus in Münster statt. Folgende Tagesordnung ist geplant:

- 10.30 Uhr Stehkaffee zur Begrüßung
- 11.00 Uhr Vortrag zum Thema "Gewalt und Pädagogik"
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Regularien
 - Bericht der Präsidentin
 - Rechnungsabschluß 94
 - Haushaltsplan 95
 - Verschiedenes, Wünsche und AnträgeAnträge an die Mitgliederversammlung sind bis spätestens 24.03.95 schriftlich an die Geschäftsstelle zu adressieren.
- 16.00 Uhr Orgelmeditation in St.Ludgeri.
Ende der Mitgliederversammlung.

Für Teilnehmer mit weiter Anreise haben wir vorsorglich 25 Einzel- und 5 Doppelzimmer im Franz-Hitze-Haus reservieren lassen. In der beigefügten Karte können Sie Ihre diesbezüglichen Wünsche ankreuzen. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns durch Zusendung der Anmeldekarte schon bald wissen ließen, ob Sie an der Mitgliederversammlung teilnehmen werden. Ein ausführliches Programm mit Lageplan des Hauses und Anreise-Empfehlungen erhalten Sie nach Anmeldung bis spätestens Ende Februar 95.

LITERATUR

AUF DER SUCHE NACH DER NEUEN CHRISTIN

Unter diesem Titel hat das Bischöfliche Ordinariat Speyer eine Broschüre herausgegeben, in der die Verabschiedung von Weihbischof Ernst Gutting in den Ruhestand dokumentiert ist. Sie enthält die Laudatio von Bischof Dr. Anton Schlembach, in der Guttings 45jähriges priesterliches und bischöfliches Wirken gewürdigt wird, sowie den Festvortrag der Religionsphilosophin Professor Dr. Hanna

Barbara Gerl-Falkovitz zum Thema des Heftes.

Frau Gerl-Falkovitz sucht in ihrem Beitrag nach Wegen, die aus dem gegenwärtigen "Spannungsfeld" Frau und Kirche herausführen sollen. Unter anderem plädiert sie für eine stärkere Besinnung auf die unbedingte Gleichheit aller Getauften, die vor jeder hierarchischen Stufung stehe und die "eine genuine Mitsprache der Frau in der Kirche" begründe. Auch für eine Erneuerung des altkirchlichen Diakoninnenamtes spricht sich die Religionsphilosophin aus. Sie schlägt vor, den künftigen Diakoninnen die Taufspendung, die Eheassistenz, die Krankensalbung und das Amt der Lossprechung zu übertragen. Diese Aufgaben kämen "dem weiblichen Erfahrungsfeld und den bisher schon in der Kirche gewährten Charismen" entgegen. Die Broschüre ist beim Bischöflichen Ordinariat, Pressestelle, 67343 Speyer zu einem Unkostenbeitrag von 3,00 DM zuzüglich Versandkosten erhältlich.

DEM ERBE EDITH STEINS VERPFLICHTET

Die Gründung der "Edith-Stein-Gesellschaft Deutschland" ist dokumentiert in einer 36seitigen Broschüre mit dem Titel "Dem Erbe Edith Steins verpflichtet". Neben dem Gründungsprotokoll und den Statuten der Gesellschaft enthält die Broschüre den Festvortrag von Prof. Dr. Hanna Barbara Gerl-Falkovitz, die Predigt von Bischof Dr. Anton Schlembach im Gottesdienst, ein Interview der Katholischen Nachrichtenagentur mit Bischof Schlembach über die Zielsetzung der Gesellschaft und schließlich das Dankschreiben des Vatikans für die Gründung der Gesellschaft. Gegen eine Schutzgebühr von 3,00 DM plus Portokosten ist diese Broschüre bei der Edith-Stein-Gesellschaft, Postfach 16 49, 67326 Speyer, erhältlich.

EDITH STEIN IM KIRCHENFENSTER ZU FRANKENFORST

Im "Heimatjahrbuch für das Bergische Land" ist ein interessanter Beitrag von Annemarie Hanrath enthalten, der sich mit dem großen Glasfenster der Kirche "Maria Königin" im Bensberger Frankenforst mit Edith-Stein-Darstellungen sowie mit dem Tryptichon der Edith-Stein-Kapelle im Innenhof der Thomas-Morus-Akademie bzw. des Kardinal-Schult Hauses Bensberg beschäftigt. Wer sich für diesen Beitrag interessiert, kann ihn bei der Geschäftsstelle in Speyer anfordern.

VERANSTALTUNGEN

- 10.12.94 DER BEGRIFF DER FREIHEIT BEI EDITH STEIN
Die Vizepräsidentin unserer Gesellschaft, Frau Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz hält einen Vortrag zu diesem Thema an der Universität Breslau.
- 14.01.95 URBANES JUDENTUM IM MITTELALTER - AM BEISPIEL SPEYER
Wir weisen nochmals auf diese Veranstaltung mit Herrn Dr. Werner Transier hin. Die Teilnehmer treffen sich um 13.45 Uhr in der Domvorhalle. Um 14 Uhr beginnt eine sachkundige Führung durch das Speyerer Judenbad. Nach einer kurzen Kaffeepause um 15 Uhr im Gemeinschaftsraum des Bischöflichen Ordinariats folgt der Vortrag mit anschließender Aussprache. Anmeldungen bitte bald bei der Geschäftsstelle, Telefon 06232/102281.
- 03.02.95 EDITH-STEIN-SEMINAR "WAHRHEIT"
bis in Birkenwerder/Berlin
05.02.95 mit Frau Prof. Dr. Hanna Barbara Gerl-Falkovitz
Zur vertieften Arbeit an Edith Stein wird gezielt für Studierende aller Disziplinen ein Wochenend-Seminar angeboten zum Thema "Wahrheit". Dieser zentrale Begriff im Denken Edith Steins wird anhand von Texten (zum Vergleich werden auch andere Autoren herangezogen) in gemeinsamer Lektüre und Interpretation erschlossen. Teilnehmen wird auch eine Gruppe von Studierenden der Universität Freiburg.
Kosten: ca. 80,- bis 100,-

Anmeldung und Auskunft:

Technische Universität Dresden, Philosophische Fakultät,
Institut für Philosophie, 01062 Dresden.

- 15.03.95 FÜHRUNG DURCH DIE MANNHEIMER SYNAGOGUE
Mit der jüdischen Gemeinde Mannheim ist für Mitglieder unserer Gesellschaft für 15 Uhr eine Führung durch die Synagoge vereinbart. Um 18.15 Uhr besteht die Möglichkeit zur Teilnahme am Gottesdienst in der Synagoge. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 beschränkt; eine baldige Anmeldung bei unserer Geschäftsstelle - Telefon 06232/102281 - wird daher angeraten.
- 29.04.95 FREIHEIT DENKEN
Auf den Spuren der Edith Stein.
bis 07.05.95 Jüdische Herkunft, katholische Konfession, philosophisches Denken, klösterliches Meditieren - das ist die geistige Biographie der Edith Stein. Breslau, Speyer, Münster, Köln, Echt (Niederlande), schließlich Auschwitz - das ist ihr geographischer Lebensweg. Eine Exkursion in die Geburtsstadt der Edith Stein will mit dem Denken und Leben dieser Frau bekanntmachen, deren Heimat über Ländergrenzen hinweg der Glaube und der Gedanke war.
Eine Veranstaltung der Frankfurter Sozialschule, Diözese Speyer, für Multiplikatoren.
Leitung: Ulrike Gentner
Tagungsort: Angelus-Silesius-Haus, Breslau
Interessenten erhalten nähere Informationen und ein ausführliches Programm vom Heinrich-Pesch-Haus, Postfach 21 06 23, 67006 Ludwigshafen, Telefon 0621/5999172.
- CHRISTLICH-JÜDISCHE TAGUNGEN
der Bischöflichen Akademie Aachen, Leonhard-Str. 18 - 20,
52064 Aachen, 0241/479960
- 05.05.95 30 JAHRE DIPLOMATISCHE BEZIEHUNGEN ZWISCHEN ISRAEL UND DEUTSCHLAND
bis Prof. Dr. Dr. Karl Bracher, Michael Friedman, Rolf Tophoven,
07.05.95 Akademiedirektor Hans Hermann Henrix und Botschafter Ilan Mor.
- 14.07.95 DIE IDEE DER ERLÖSUNG IM JUDENTUM UND IM CHRISTENTUM
bis Prof. Dr. Michael Graetz und Prof. Dr. Clemens Thoma
19.07.95 im Eva-Kleinewefers-Haus Nettetal.
- 29.06.95 IV. BEURONER EDITH-STEIN-TAGE
bis zum Thema
02.07.95 EDITH STEIN - EDMUND HUSSERL - MARTIN HEIDEGGER
Philosophische und biographische Perspektiven.
Als Referenten/innen wurden verpflichtet:
Prof. Dr. R. Bernet, Prof. Dr. Rainer Marten,
P. Prof. Dr. J. Sánchez de Murillo, Prof. Dr. Elisabeth Ströcker
und Dr. Teresa Wobbe.
Ausführliches Programm und Anmeldungen:
Bruder Jakobus Kaffanke OSB
Erzabtei St. Martin, 88631 Beuron.

Alle Präsidiumsmitglieder wünschen Ihnen
eine besinnliche Adventszeit,
eine gnadenreiche, frohe Weihnacht
und alles Gutes für 1995.

Mit freundlichen Grüßen

